

Einschulung mit 5. Was spricht dafür?

Beitrag von „müllerin“ vom 14. Oktober 2005 21:28

ich finde es spricht gar nichts dafür! 😊

Das, was z.B. englische Kinder in drei bis vier Jahren erlernen, haben älter eingeschulte Kinder innerhalb kürzerer Zeit gelernt, und der Zeitvorteil ist bald ausgeglichen; dafür sind ältere Kinder emotional stabiler, können sich länger konzentrieren, fassen Dinge aufgrund mehr Vorerfahrung schneller auf, halten Frust und Gruppendruck besser aus, usw.

Im Pisa-hochgelobten Skandinavien werden Kinder in dem Jahr eingeschult, in dem sie sieben werden. In England werden Kinder mit 4-5 Jahren eingeschult. Dass deren Schulsystem nicht durch besondere Auszeichnung glänzt ist bekannt (Privatschulen außen vor gelassen).

Es ist wie beim Instrumente lernen. Ein Fünfjähriger kann durchaus Klavier lernen. Der, der mit 8 anfängt, wird ihn an Können aber relativ bald eingeholt haben, weil er alleine schon feinmotorisch und kognitiv ganz andere Voraussetzungen mitbringt.

Ich selbst bin übrigens ein vorzeitig eingeschultes Kind 😊.